

# Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

[info@heiliggeist-berlin.de](mailto:info@heiliggeist-berlin.de)

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

**Pfarrer:** P. Dr. Gerald Tanye SVD

[pfarrer@heiliggeist-berlin.de](mailto:pfarrer@heiliggeist-berlin.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

[tanyesvd@gmail.com](mailto:tanyesvd@gmail.com)



47/17

## GOTTESDIENSTE und TERMINE

<b>Sa</b>	<b>18.11.</b>	<b>10:00-17:00 Uhr</b> Präventionsschulung im Pfarrsaal <b>18:00 Uhr</b> <b>Vorabendmesse</b>
<b>So</b>	<b>19.11.</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>Familienmesse</b> mit Kinderchor, Vorstellung der Kommunionkinder <b>11:30 Uhr</b> <b>Hl. Messe</b> <b>15:30 Uhr</b> <b>Hl. Messe</b> - Philippinische Gemeinde
<b>Mo</b>	<b>20.11.</b>	<b>09:00 Uhr</b> <b>Hl. Messe</b>
<b>Di</b>	<b>21.11.</b>	<b>09:00 Uhr</b> <b>Hl. Messe</b>
<b>Mi</b>	<b>22.11.</b>	<b>09:00 Uhr</b> <b>Hl. Messe</b> † Edeltraut Kaiser <b>19:00 Uhr</b> Bibelabend (Grzibek/Pöpping), Jugendheim
<b>Do</b>	<b>23.11.</b>	<b>09:00 Uhr</b> <b>Hl. Messe</b>
<b>Fr</b>	<b>24.11.</b>	<b>18:00 Uhr</b> <b>Hl. Messe</b>
<b>Sa</b>	<b>25.11.</b>	<b>18:00 Uhr</b> <b>Vorabendmesse</b>
<b>So</b>	<b>26.11.</b>	Hochfest Christkönig <b>10:00 Uhr</b> <b>Hl. Messe</b> mit Jugendchor, Einführung der neuen Ministranten, Kinderkirche im Saal, Gemeindefrühstück: Ministranten <b>11:30 Uhr</b> <b>Hl. Messe</b> mit gestalteten Elementen † Familie Radke - mit Singekreis <b>15:30 Uhr</b> <b>Hl. Messe</b> - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: Hl. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: Hl. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

19.11. Diaspora-Sonntag

26.11. für unsere Gemeinde, (Türkollekte für die Ministrantenarbeit)

03.12. zur Förderung der Caritasarbeit

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

19. November 2017

## 33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sprichw. 31,10-13.19-20.30-31

2. Lesung: 1. Thess 5,1-6

Evangelium: Matthäus 25,14-30

>> Da kam der, der die fünf Talente erhalten hatte, brachte fünf weitere und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh her, ich habe noch fünf dazugewonnen. Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, ich will dir eine große Aufgabe übertragen. <<



Bibelwort: Matthäus 25,14-30

**Ausgelegt!**

Eine ernste Geschichte ist das am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres. Danach kommt nur noch Christkönig – der klare Hinweis, wer „der Chef“, der König, der Herr ist, um wen es in unserem Leben und Glauben geht. Ernste Töne sind es, und es wird Bilanz gezogen. Wahrlich, es ist unangenehm und unbequem, aber manchmal brauche ich so etwas: Rechenschaft ablegen, zur Rechenschaft gezogen werden, aufgerüttelt und auf die Auswirkungen meines Tuns aufmerksam gemacht werden. Im Evangelium geht es um die Frage, was ich mit dem, was mir anvertraut wurde, gemacht habe. Habe ich mich an dem, was ich habe, festgeklammert, mich der Ängstlichkeit überlassen und bin ich somit in gewisser Weise unfruchtbar geworden? Oder habe ich ein Risiko gewagt, in Klugheit und Verantwortung Vertrauen geübt, und bin ich somit mit Großzügigkeit und Fülle beschenkt worden? Selbstverständlich ist das Leben nicht so einfach und eindeutig auf diese beiden Haltungen und Verhaltensweisen „hinzubiegen“. Aber in der heutigen Geschichte sind doch Grundmuster menschlichen Verhaltens beschrieben. Jesus lädt in seinem ersten Gleichnis zum Risiko und zum Vertrauen ein. Neben dem Hinweis auf den Überfluss ist zweimal von der Einladung zur Freude die Rede: „Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn.“ Wie wunderbar, Teil Gottes und Teil seiner Freude zu werden! *Christine Rod MC*

Die **Liturgie**, ein zentraler Punkt, um den wir uns regelmäßig versammeln, sollte immer wieder neu beleuchtet werden. Sprechen unsere Gottesdienste uns an? Stillen die Andachten unsere spirituellen Wünsche?

Was spricht uns in der heutigen Zeit an? Wovon lassen wir uns begeistern?

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einem Liturgieimpuls und Austausch am Samstag, dem **25. November 2017**, von 10.00-15.00 Uhr, Ahornallee 33, 14055 Berlin. Diese Einladung richtet sich an alle, die an der Liturgie in der Gemeinde beteiligt sind, Anmeldung bei: [ruth-anders@web.de](mailto:ruth-anders@web.de)

Wir laden Sie ein zu unserem alljährlichen **ADVENTSMARKT**, wo Sie Schönes und Köstliches kaufen und gemütlich Kaffee trinken können:

Samstag, 02.12. von 15:30 – 19:00 Uhr und

Sonntag, 03.12. von 09:30 – 13:00 Uhr.

Der Erlös wird in die Projekte gehen, die wir Ihnen dort auf der großen Schautafel vorstellen.

*In Vorfreude Ihre Bastelkreise I und II*

Beim **Gemeindefrühstück** am 26.11.17 werde ich meine neuen Krippen und Wollsachen aus Peru verkaufen, außerdem Kunstgewerbe, Weihnachtsgeschenke und Bastelperlen.

Der Erlös hilft den Kindern bei „**Martmany**“ in Lima. Vielen Dank, *Susanne Stiegert-Krumhauer*

Viele fragen immer wieder nach **P. Menge**. Er liegt seit seinem Unfall am 26. August (er stürzte, als er eine Straße überqueren wollte, dabei überrollte ein Reisebus seinen linken Unterschenkel) immer noch auf der Intensivstation auf dem Campus des Virchow Klinikums, Augustenburger Platz 1, Berlin.

Ziel war es, sein linkes Bein zu retten. Trotz aller Mühe war das schließlich nicht möglich. Am 04. November musste sein Bein zwischen Knie und Hüfte amputiert werden. Auch wenn die Wundheilung am Beinstumpf und am Rücken (Wunde des entnommenen Muskellappens, der am 22.09. auf den jetzt amputierten Unterschenkel übertragen wurde) zufriedenstellend verläuft, ist er immer noch nicht ansprechbar. Die Schmerzmittel (Morphin) sind in den letzten Tagen auf ein anderes Produkt umgestellt, welches er besser verträgt. Denn seit der Amputation am 04.11. hatte er bei jeder Verlagerung große Schmerzen, was jetzt wohl nicht mehr der Fall ist. Die Lungentätigkeit ist jetzt etwas besser, wird aber weiter durch die Luftröhrenpunktion unterstützt. Die Nierenwerte sind noch nicht gut. Ein Problem sind auch die Blutzuckerwerte, die nur schwer in den Griff zu bekommen sind, sowie die Infekte. Obwohl die Ärzte in Virchow höchstes leisten und dies P. Menge zugutekommt, kann doch keine Prognose gewagt werden.

Unsere Nachbargemeinde, **St. Canisius**, bekommt einen neuen Pfarrer. P. Joachim Gimbler SJ verabschiedet sich am Samstag, 25. November, in einer Abendmesse um 18.00 Uhr.

Am 1. Adventssonntag, 2. Dezember, Begrüßung und Einführung von P. Manfred Hösl SJ im Hochamt um 10.00 Uhr.



Montag, 20.11.2017, 18.00 Uhr

## Sakrale Topographie Berlins

AKADEMIE VOR SIEBEN

Berliner Kirchenbauforum | Marina Wesner, Architektin, Schwerpunkt Baugeschichte und Architekturvermittlung

Wo stehen und standen Kirchen und Gotteshäuser in Berlin. An welchen Orten waren Sakralbauten geplant, wurden aber nie oder nicht wieder gebaut?

Liebe Gemeindemitglieder, die Katholische Schule Liebfrauen hat seit diesem Schuljahr eine "Streicherklasse" eingerichtet. Für das nächste Schuljahr **benötigen wir** weitere **Streichinstrumente**, vor allem Celli und Kontrabässe. Vielleicht nutzt jemand sein Instrument nicht mehr, dann wäre unser Förderverein "Freunde der Liebfrauenschule e.V." sehr daran interessiert. Sie können uns erreichen über: [freunde-der-liebfrauenschule.de](http://freunde-der-liebfrauenschule.de); oder *Beate Spiekermann* bzw. *Adrian Funke* direkt ansprechen.



## Der arme Tropf!

Immer hat er das Gleichnis von den Talenten als Mahnung und Warnung gelesen. Voller Angst zu versagen, hat er seine Talente so tief vergraben, dass er sie jetzt nicht mehr wiederfindet. Hätte er doch das Gleichnis gelesen als das, was es ist: Eine Liebeserklärung. „Ich brauche dich!“, höre ich Jesus sagen. „Ich brauche dich, wie es in deiner Kraft steht!“ Der Satz „Ich brauche dich!“ macht Mut und hilft, Angst zu überwinden.

Gäste zum Ball im Palais am Funkturm sind herzlich willkommen!

Am 2. Dezember findet wieder der **Schulball** der **Liebfrauenschule** statt. Traditionell laden wir alle Interessierten aus den umliegenden Gemeinden dazu ein und würden uns sehr freuen, wenn Sie als Gemeindemitglied und mit Freunden daran teilnehmen würden. Es beginnt um 20.00 Uhr, Karten gibt es an der Abendkasse. Bitte beachten Sie das Plakat im Vorraum. Herzlichst ihre [freunde-der-liebfrauenschule.de](http://freunde-der-liebfrauenschule.de)